[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/10293 vom 2024/03/28]



Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Galvanoplastische Nachahmung eines Holzmodells einer Medaille aus dem Jahr 1540 auf Melchior von Ow
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 2699

Description

Melchior von Ow studierte in Tübingen und stand 1538 auf Seiten Christophs von Langenberg bei dessen Fehde gegen die Stadt Rottweil. Im Jahr 1553 führte er als badischer Landvogt der Markgrafschaft Hachenberg im Auftrag seines Landesherrn die Reformation in der Markgrafschaft ein. Er selbst blieb der alten Kirche treu und starb kinderlos im Jahr 1569.
Die Vorderseite der galvanoplastischen Nachahmung eines Holzmodells einer Medaille aus dem Jahr 1540 auf Melchior von Ow zeigt ein bärtiges Brustbild von Ows in Harnisch nach links. Im Feld befinden sich Wappen und Orden des burgundischen Kreuzes.
[Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique:	Kupfer, silberbronziert
Measurements:	Durchmesser: 79 mm, Gewicht: 215,83 g

Events

Created	When	
	Who	Hans Kels the Elder (1480-1559)
	Where	Augsburg
Was used	When	
	Who	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Melchior von Ow (-1569)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg

Keywords

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medal
- Personenmedaille

Literature

- Georg Habich (1932): Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München, Nr. 786